

	<p>Objekt: Manuelle Drehhaspel</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Handwerk, Landwirtschaft, Handel und Industrie</p> <p>Inventarnummer: 2021-129</p>
--	---

## Beschreibung

Auf einer Eichenholzplatte mit profiliertem Rand, die auf vier gedrechselten Stadtfüßen aufliegt, sind eine sechsarmige Haspel, eine Säule mit einem Zahnrad, das mit einer Glocke verbinden ist, ein Gestänge für die Leitung des Garns sowie fünf Steckplätze für Garnspulen angebracht. Alle Teile sind aus Metall gefertigt. Mit der von Hand bedienbaren, drehbaren Haspel wurde die Länge des Garnfadens der Spulen gemessen. Die über eine Kurbel erfolgende Drehbewegung wurde über Zahnräder an eine Zählscheibe aus Zahnrädern weitergeleitet, die nach einer bestimmten Garmlänge einen Glockenschlag auslöste.

Ein Schild weist Louis Schopper aus Leipzig als Hersteller aus. Der 1881 gegründete Handwerksbetrieb stellte Waagen für die Textil-, Papier- und Getreideproduktion sowie Werkstoffprüfmaschinen her.

Auf der drehbaren Spindelvorrichtung ist die Nr. 221, ein Reichsadler und die Jahreszahl 1913 eingepunzt. Zugehörig sind sechs weitere Garnspulen.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall, Garn  
Maße: H 54,0 cm; B 69,0 cm; T 53,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1913
	wer	
	wo	Leipzig

## Schlagworte

- Garn
- Haspel
- Messgerät
- Spindel
- Textilindustrie